

Werner Schwab

Offene Gruben Offene Fenster

Ein Fall von Ersprechen
Eine Komödie

F 888

**deutscher
theaterverlag**

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Offene Gruben *Offene Fenster (F 888)*

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Postfach 20 02 63, D-69 459 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

PERSONEN

ER

SIE

DAS VEHIKEL

ER und SIE sind jüngere, urban hergerichtete Personen. Das Vehikel agiert pantomimisch. Es ist als solches in geschlechtlicher Hinsicht möglichst neutral und legt, je nachdem, ER- oder SIEattribute an, Perücke, Jacke et cetera. Wenn es in der Anweisung das "nackte Vehikel" genannt wird, dann hat es keine Attribute an sich und wirkt wie eine nackte haarlose Puppe. Das Vehikel vollzieht die geheimen Assoziationen und Varianten von Gedachtem. Anhand des Vehikels wird exemplifiziert, was Sprachkonstruktion ihrer Natur nach verhindert. Es ist das dritte Ding, das entsteht, wenn zwei Personen versuchen, sich aufeinander zuzubewegen.

RAUM

Die ersten vier Szenen spielen in einer möglichst x-beliebigen Wohnung, die niemandem gehört, aber als Räumlichkeit ständig Anlaß gibt und beinahe einen weiteren Schauspieler herzeigt, das könnte heißen, daß z.B. ein Schlafzimmer ein Schlafzimmer spielt.

Die sechste und die siebente Szene finden auf dem sogenannten Land statt.

Ein Häuschen, ein Gärtchen, alles herrenlos, alles exemplarisch.

Szene sieben und acht klingen in Schrotthaldenumgebung.

SPRACHE

Gesprochen wird äußerst unzufällig. Man färbt die Worte persönlich, um sich womöglich gemeinsam auszukennen. Jedes Wort, jede gedankliche Verbindung ist eigentlich ein Versuchsballon. Andererseits betrachtet man das Gesprochene wie frisches Blut, das man in den Mund nehmen will, nachdem man sich verletzt hat.

ERSTE SZENE

Erster Raum, Nacht

ER Wohnzimmerbenutzungsberechtigungsgrundlagenforschung; Himmel, so hoch, wie er selber nun einmal sein muß, ein untiefes Wort. Kennen Sie diesen Raum?

SIE Sie fragen nach einem abgenützten Augenaufschlag wie nach einer Sehenswürdigkeit. Eine Stelle, die einen ausrutschen ließ zu irgendeiner Seinerzeit, wird gemerkt und angekreuzt. Es ist die Politik der niederträchtigen Plätze, die sich ihrer Grobheit wegen von allen Plätzchenbegriffen unterscheidet.

ER Sie sind mir also mich überraschend, natürlich um mich zu überraschen, mit einer Empfindlichkeit einem allgemeinen Raum gegenüber ... zuvorgekommen. Wir sind die Übriggebliebenen hier, alles andere ist heim und davongegangen. Man hat uns alleine gelassen, vor süffisanten Hintergedanken möglicherweise.

SIE Unsinn. Ich bediene ein eigenhändig sterilisiertes Gedächtnis. Einmal hingefallen zu sein ist ein Erfahrungsaustausch mit einem Ort, den nur der schwachfühlige Mensch meint wiederholen zu müssen. Im übrigen passiert es meiner Person nicht oft, daß sie die Ortschaft einer Geselligkeit zu früh betritt oder eigentlich aufsucht. Ich hasse das Annehmen von Einladungen, denen man wegen ihrer übertriebenen Folgeleistungen ihr Angenommensein ansieht. Wir sind zu früh und es ist in sich zu früh. Zu früh schmeckt bei sich eigentlich entsetzlicher als alles, was zu spät ist.

ER Schmerzen schmecken und brechen, Lebensmittel als Landschaft, verstehen Sie, Grundnahrungsmittel als Wohnlandschaft, Körpermittel in peinlicher Gegend. Interessiert Sie das?

SIE Sagen Sie es ruhig noch peinlicher.

ER Man müßte Wohnzimmerschmerzen mitteilen können, bis einem außerirdischen Menschen, also einem anderen Menschen, ein derartiges Mitleiden übergreift, daß er kein Mitleid mehr bei sich haben könnte, weil kein eigenfremdes Leiden mehr einen Platz fände ... ein Mensch, der vor lauter Verständnis unverstanden bliebe. So einem Menschen stünde ich in der Freundschaft, oder man könnte behaupten: Ich brauche nichts, ich hasse alles ... niemals habe ich nicht gehaßt. Man kann eben auch ein Solches aufzeigen, weil ich es dir aufleuchten lassen will als ein Wollen hinter Ihnen und mir.

Das als ER verkleidete Vehikel tritt auf. ER legt es auf den Tisch und läßt es sich schmerzgeplagt auf demselben winden.

SIE Sie diskutieren also entzündet ihre Aufenthaltsmöglichkeiten in diesen Raum. Ich sehe deutlich bereits alles bei mir, was Ihren Ausdruck ausmacht und verfertigt hat ... und es ist genug. Hören Sie auf.

ER deutet dem Vehikel: zu verschwinden. Es geht ab.

ER Lüste und Vergnügungen sind augenscheinlich sicherer, tatsächlicher und viel tiefsinniger an Plätzen angebunden, als einer außerordentlichen Person wie dir das lieb und teuer sein darf, obwohl Sie Ortschaften mittels Ihrer Persönlichkeit höher und wirksamer beurteilen müssen als jeder andere Mensch, den ich ausfindig machen mußte. Gezüchtigt und zuhause ist ein Körper in einer allemal auffindbaren Straße, jeder Tag ein gleiches Haus, das Stockwerk darf höchstens einmal dreckiger sein als in einem vergangenen Tageshaus, und der Schlüssel zur Wohnungstür ist längst erwachsen genug, um alleine zu öffnen, wenn der schwerblütige Eigentümer einmal mehr betrunken ist.

SIE Ein Hochmut kommt nach einem Fall herein. Ein Zuhause ist vor allem ein Platz, auf dem man nebensächlich freiwillig hingefallen ist, ein volljährig gewordenes Plätzchen, das einen nichts mehr angehen muß, ein Ort, der seine ausufernde Potenz verfeuert hat.

SIE klatscht zweimal in die Hände. Das als SIE verkleidete Vehikel tritt, einen Spiegel vor das Gesicht haltend, ein, dreht eine Runde im Wohnzimmer, gibt diversen Gegenständen einen nachlässigen Tritt und verschwindet wieder.

ER Und trotz eines sich schlüssig gebärdenden Spiegelbildes sind den Räumen ihre Körper zugeteilt. Man ist der öffentlichste Mensch, wenn man meint, privatisierend seine unverwechselbare Eigenmaschine in Stand zu setzen. Der öffentliche Mensch nimmt seine Aufgaben wahr wie eine Verdauung das in sie Hineingefressene. Der öffentliche Mensch denkt scheinbar unabsichtlich laut darüber nach, wie der Sachverhalt, daß einem jeden ein Körpergehäuse zugeteilt ist, weil man es der Eigenregel nach regelmäßig wiedererkennt, gerettet und befestigt werden kann.

SIE Ich denke, ich komme herein und behaupte deiner Ihnenperson gegenüber, einen Verkehrsunfall verursacht zu haben, der einen Toten hinter sich hergezogen hat. Ich stelle mir vor die Augen, wie du den Kopf an den jeweiligen Boden hängen läßt und mit Todessehnsucht durchwachsen ausführst, daß du dir seit Jahren ausmalst, wie ich einen Wohnraum mit mir belaste und nebenbei verlautbare, einen Liebhaber zu haben, was eben die zwischenmenschliche Zeit so nach sich zöge, wenn sie zwischen zweien lange währt.

ER steht auf, küßt ihr die Hand und setzt sich wieder. Das als ER verkleidete Vehikel tritt auf, küßt SIE auf den Mund und verschwindet.

ER Schmerz ist ja auch gar nicht das Wegstehende, Metastatische. Schmerz ist zu heftig durchblutete Geometrie, und es ist das automatische Glück innerhalb einer Unglückslandschaft, daß man auch noch von der elendsten Topographie gezwungen wird, seinen Umfang zu erkennen und restlos ausfindig zu machen. Mein Mörder erkennt seine Opfer, bevor sie an seine Sinne herantreten, um sich bei ihm erkenntlich zeigen zu können. Du hast, wie alles, Stellenwert an sich und außer dir.

SIE Ich besuchte dich, wenn Sie nicht anwesend wären, wo Sie sind gerade, wenn du zuhause wärst, wo ich nicht wohnen muß. Es wäre mir nicht gleichgültig, was du über mich dächtest, weil ich wüßte, daß du rücksichtslos auf mich losdenken würdest. Ich würde dich rücksichtslos besuchen und Ihnen Ihre natürliche Gastfreundschaft aus dem Leib herauspressen. Im Umfeld des Winters erkältet man sich leicht bisweilen, man preßt sich dann die Vitamine aus den südlichen Früchten, um sie, die Früchte, nicht gleich verschlingen zu müssen, sondern sie nebenher hereintrinken zu können, oder man preßt einen Körper an sich selber, der der Regel nach wärmt. Es ist alles abstoßend einfach, viel zu einfältig als Angebot.

Das als SIE verkleidete Vehikel kommt und setzt sich dicht neben IHN, während SIE sich einen Sitz weiter von IHM entfernt. Das Vehikel legt kurz seinen Kopf an SEINE Schulter und verschwindet mit hängendem Kopf.

ER Ich wohnte alleine und schlief schlecht, ich wohnte schlecht und schlief alleine ... würde ich sagen, wäre ich einer, der von einem Leben betrieben würde, das durch das Absondern von Einsamkeit den Schlaf und das Wohnen nichtet ... wäre ich ein menschenlos Gezeichneter, der andauernd mit dem jeweils Abwesenden lebte oder eigentlich spekulativ vor sich hin stürbe. Es ist die Frage einer Wange auf einem Bauch mit der himmelblauen Gleichgültigkeit der Herkunft von Bäuchen und Wangen, oder der Sachverhalt einer allem heimleuchtenden Gültigkeit der eigenen Wange auf einem auserwählten Bauch. Jede Form von Gültigkeit ist über ihre Ausgeprägtheit eine sinnliche Katastrophe die mitmenschlichen Menschen betreffend. Wissen Sie, mein Briefträger empfände meine Adresse als eine erste Duftmarke, als eine beneidenswerte, bemitleidenswerte, verrufene Höhlenhaftigkeit: mit der Nase würde er versuchen, an meine von mir an mich adressierten Briefe heranzukommen, an meiner Geruchswirklichkeit zu naschen. Es sind die vereinigten Nutznießer als Umgebung, die einem die Wäsche zur eigenen Unterwäsche machen, an die sie einem wollen, unter der sie sich selber auf keinen Fall vorzufinden hoffen, nur Fremdheit, Abartigkeit ... Verdecktes ... Wäschetraum.

SIE (*leicht exaltiert*) Abstammung, Markt und Wirtschaft. Ihre persönliche Vorliebe irrlichtert ohne ein Verhältnis. Ein jedes Produkt treibt vorschriftsgemäß die richtige Unzucht mit jedem anderen Produkt. Du suchst dir ganz persönlich ein Produkt heraus aus der Palette und kaufst immer die ganze Produktpalette in dich hinein. Ich ächze zum Beispiel unter dem Druck der Qualität der Bettwäsche. Im Stockwerk unter der Wäsche werden die Lebensmittel gegen Bezahlung verteilt, die die verschiedengeschlechtliche Menschheit dazu befähigt, der Bettwäsche mit einem Regemaß Flecken zuzufügen, gegen die man im gleichen Stockwerk das dazugehörige Waschmittel erstehen kann. Im Stockwerk über der Wäschegemeinheit verhökert man die Spielsachen für die Kindermenschen, die auf der Bettwäsche gezeugt werden. Vor dem Geschäft schließlich jaulen die an den Fahrradständern angebundenen Hunde denjenigen Hundebesitzern hinterher, die von der Bettwäsche ausgehend alles fertigkaufen müssen.

Das Vehikel ist inzwischen, seine Requisitenkiste nach sich ziehend, aufgetreten. Es verkleidet sich als SIE und säugt ein imaginäres Baby. Es verkleidet sich schließlich als ER und schiebt einen unsichtbaren Kinderwagen. Umständlich verschwindet es wieder.

ER Ich würde mich termingerecht betrinken und kegeln gehen an den Tagen, die man das Wochenende heißt. Eine gemischte Sauna täte ein Übriges. Die täglichen Sonnen gingen blutrosarötlich auf und hätten die Wirklichkeit von Wandteppichsonnenuntergängen aller behaglichen Wohnzimmer dieser Welt, während ich meinen breitkrempigen Hut ins Genick schöbe und den höchst fatalen Namen eines kurvenreichen Seitensprungs in den Äther murmelte, zu dem ich mir die jeweils passenden Körperteile vorstellen könnte, die ich, der ich mit meinem Überfluß selbstverständlich alleine sein will, gerade wollte.

Das als ER verkleidete Vehikel ist gerade einen Schritt auf die Bühne getreten, streichelt sich abwechselnd liebevoll und obszön, nimmt Siegerpose ein und verschwindet.

SIE Ein fahles Gesicht gegen die Farben der schönen Dummheit. Ich betrachte mich ausgiebig über mein fahles Gesicht. Mein Gesicht erzählt mir mich weniger als Ereignis denn als Ausdruck, als Geschichte seines Ausdrucks. Großprojekte erzählen immer viel zu kleine Geschichten, Beschränkung als Geschichtsfeindlichkeit schludert unter Umständen eine Großartigkeit an einen Straßenrand. Mein Gesicht hätte ihren Geschmack, wenn du mich erzählen könntest. Mit meinem fahlen Gesicht betreibe ich ein fahlg gespreiztes Sprechen, wie man das hinter mir hersagen glaubt zu müssen. Es sind aber nur die Möglichkeiten der Beweiskraft eines Raumes und seine vom Raum konditionierten Benutzer. In einer Menschenräumlichkeit hat nach dem Willen des Raumes nichts anderes zu geschehen als das, was ein Erinnerungsvermögen über eine lange Hand vorbereitet hat. Ich kenne Sie übrigens vielleicht seit zwölf Stunden.

ER Ich glaube, ich denke Sie vermutlich seit zwölf Stunden bei meinen Dingen hinzu.

Es ist langsam dunkel geworden, während draußen ein Morgen graut.

Ende der ersten Szene.

ZWEITE SZENE

Küche, es wird langsam taghell. ER steht im Türstock und lacht. Das Vehikel sitzt neben IHM am Küchentisch und schluchzt, steht aber bald auf und geht ab.

SIE Sie lachen. Warum lachst du, wenn du meiner Person im engeren Zusammenhang ansichtig wirst. Würden Sie lachen, wenn du mich ohne mich sehen könntest. Lachen Sie, wenn Sie mir bei meiner Abwesenheit mit der Stärke Ihres Gedächtnisses begegnen wollen? Sind Sie womöglich blicklos, weil alles Anschaubare Gedächtnisinhalte für dich sein muß?

ER (*setzt sich, wendet IHR aber den Rücken zu*) Lachen ist der Verlust als Gewinn. Lachen ist der Vorgeschmack auf die eigene Verlassenschaft, wenn man merkt, daß der eigene Griff auf sich nicht lockert. Es wird gefährlich und ich lache. Haß erfüllt kündigt sich eine jede Augenleiche an, und der Haß der Leiche ist identisch mit meiner Eigengeschichte. Ein Augenfraß müßte etwas sein, den du nichts angeht, und mir als: HeeSiewiegehtesInnenMensch egal sein kann.

SIE klatscht in die Hände, das ERvehikel humpelt herein. SIE küßt es gewalttätig, gibt ihm einen Tritt, es verkrümmt sich verstört.

SIE Vorgesprochenes, wissen Sie?
Absonderlich Angebotenes.
Playback.
Hinsichtliche Lüge.
Zweidimensional gesattelte Rennpferdvorstellungen.
Es fällt Ihnen auffällig unschwer, jemanden umzubringen. Einen wie dich kennt man von Geburt auf, wenn man in der Lage sein will, von einem Anfang an zu erkennen. Und auf nichts kann man besser verzichten als auf alles, was so tun muß, als wäre es alles.

*SIE wirft ein Glas nach ihm, ER wehrt es nachlässig ab.
ER klatscht in die Hände. Das ERvehikel stürmt herein, holt ein neues Glas aus dem Küchenschrank, schenkt aufmerksam Wein ein, sammelt die Scherben auf und verschwindet.*

ER Sie domestizieren Ihre Umgebung und befriedigen im entstehenden Windschatten ganz geheim Ihre Bedürfnisse. Offizielle Bedürftigkeit hat noch jede Figur geädelt. Man nennt es nämlich Schönheit, wenn man nebenher und hinterher verbraucht. Es ermöglicht die unauffällige Selbsterniedrigung vor dem opulenten Wirklichkeitsbuffet. Und alles Eigenpersönliche wird verkleidet vom absoluten Angebot.

Das SIEvehikel tritt auf mit einem überladenen Tablett, umschwänzelt SIE erfolglos, knallt es enttäuscht auf den Boden und verschwindet. ER trinkt gierig ein Glas Schnaps.

SIE Sie trinken, wie immer, um sich verständlich zu machen. Sie wollen schon wieder in Ihren einfarbigen Umkreis abdriften, wie immer, obwohl ich dich erst die kürzeste Zeit erkenne.

ER Das heißt, du kannst warten: ohne zu warten. Sie wissen, daß alles immer heimkehren muß und gesellen sich dazu, wenn man es satt haben kann, wenn es nach einer stilistischen Aufwallung unvergänglich geworden ist. Ja, und dann interessieren Sie sich auch noch für eine Gefährlichkeit von einem Alles, weil dich ja etwas ad futurum weiterbeschäftigen können muß.

SIE Du verheimlichst trinkend deine übergroße Schweigsamkeit wie einen häßlich kostbaren Gegenstand, den man trainierterweise einsperren kann in einen Schrank, in einen Tabernakel, in eine Unbenutztheit.

ER Du hast recht, ich werde weniger trinken und mehr Angst haben vor Ihnen. Du wirst stärker sein als ich und ich weniger unterhaltsam.

ER schiebt die Schnapsflasche enthaltsam von sich. Das ERvehikel stürzt herein, füllt einen Flachmann und steckt ihn IHM in die Tasche. ER steht auf und wirft die fast leere Schnapsflasche in den Mülleimer.

SIE Du verweigerst wie ein Kranker das, was du leisten könntest. Du wirst dir fremd, wenn du sogenannte Welt gestaltest, obwohl du Welt immer vorneweg gestalten mußst. Deine Unsicherheit ist die Unsicherheit aller Diktatoren und sendungsbewußten Mörder. Es liegt eine Grausamkeit in Ihrer Tolpatschigkeit.

Das SIEvehikel kommt großartig herein, knallt IHM eine Militärmütze um die Ohren, richtet IHM nachlässig die Frisur und schickt IHM ironisch eine Kußhand, bevor es verschwindet.

ER Ihre Abnorm speist sich aus Ihnen durch Ihr Beisichseinkönnen und freilich durch Ihr Beisichseinmüssen. Und ist das dann eine richtige Abnorm? Meine Person muß um sich wissen, die Ihrige hat das grausamerweise nicht notwendig. Ich schlachte vorsätzlich in meine Umgebung hinein und speise damit eine leibeigene geschichtliche Verbindlichkeit. Deine Opfer verabschieden sich freundlich und ersäufen sich daheim in der Klomuschel.

SIE Sind Sie Autofahrer? Sind Sie Steuerzahler, Wohnungsmieter, Muttersöhnchen, Konzertbesucher, Staatsbürger? Womöglich ein richtig österreichischer? Benützen Sie öffentliche Aborte, Verkehrsmittel und Bibliotheken? Es ist unglaublich, wem und was Sie andauernd gehören müssen ... und was Sie alles um Ihr Wissen um sich berechnen müssen.

ER steht gemessen auf, holt den Flachmann aus der Tasche und trinkt ihn mit einem Zug aus. Das inzwischen eingetretene ERvehikel hat ein Küchenmesser aus dem Schrank geholt und hält es IHM an den Hals, während es sich als SIEvehikel verkleidet. ER gibt ihm einen Tritt, es tritt ab.

ER Es ist die Küche. Küchen haben mich schon immer verkleinert. Ich bin in einer vehement sich behauptenden Küchenatmosphäre ziemlich groß geworden. Unsereins hat in Küchen seine Notdürfte verrichtet und zwar alle, und zwar wie alle als eine Mehrheit.

Das ERvehikel hat sich mit einem großen Schnuller im Mund neben SIE gesetzt.

SIE Mich interessieren keine küchenphantastischen Existenzseismographien. Ich kann mit keiner Küche etwas anfangen, darum läßt mich eine jede Küche immer in einer Ruhe. (*Vehikel ab.*) Wer gelernt hat zu kochen ist selber schuld. Wer gemeint hat kochen können zu müssen, wird seine Gründe gehabt haben, sich organischen Organisationen zu unterwerfen.

ER Eine Möglichkeit, eine Antwort zu spenden lautet:
Sie sind doch tatsächlich ein Lebewesen, und daher ist es günstiger, sich gezwungen zu fühlen, dich als enttäuschenden Menschen in sich hereinzufühlen. Ein Gefühl also. Das Wort Gefühl spreche ich gegen dich aus. Andererseits ist eine weggenommene Täuschung die Vermordung einer Existenz, das Erfrierenlassen eines wirklichen Menschen, das Entkleiden einer menschenförmigen Behauptung.
Die zweite Antwort ohne Möglichkeiten heißt:
Du hast recht, weil du recht hast, und das ist schon wieder erst recht eine Enttäuschung.

SIE Haben Sie sich entschieden, wie Sie Ihre neue Wohnung einrichten wollen, oder neigen Sie dazu, alles noch einmal zu überschlafen und ein neues Maß zu nehmen. Sie täten allerdings gut daran, absehbar eine Entscheidung zu treffen, weil unsere Zeit des Räumungsverkaufs ihrem Ende sich entgegenneigt. Dann ist freilich alles teurer bei uns.

ER Sie gehören also auch zu den geladenen Personen hier. Kennen Sie den Gastgeber schon lange? Ich muß mit dem Gastgeber zumindest eine Schule zusammen besucht haben, so wie es atmosphärisch sich gestaltet hier: nämlich eine noch immer nicht fertigverfaulte Kinderstube, wie Sie sehen. Aber das können Sie nicht sehen wollen. Selbst wenn es wahr wäre, wären Sie für das, was ist: unsichtbar.

SIE Wir sollten uns beruhigen. Es ist irgendeine Wohnung, eine beliebige Charakterlosigkeit als Wohnraum und deswegen ein weitgehend, und ich betone: weitgehend, Niemandsländisches.

ER Zwei scheinbar eingeladene Personen, die in einer Wohneinheit ein Ehepaar vorspielen, das sich vorstellt, nicht verheiratet zu sein, sollten nicht Möbelverkäuferin und Möbelkunde darstellen wollen, die so tun, als wären sie nur auf Abruf möbelmobilisierende Gleichgültigkeitsanbahnungsvermittler.

SIE An meiner Erziehung wird es wohl liegen, daß ich es schick finde, mich zu zwingen, bisweilen zu erröten und ins Abseits zu geraten.

Das SIEvehikel durchquert kokett sich schminkend die Bühne.

ER Das unfreiwillige Ziel ist es also, die gleiche Gültigkeit zu finden, ohne sie zu suchen. Ich scheine Ihnen zugetan zu sein, das muß ich mir glauben müssen können. Noch muß ich mir gewisse tätliche Sachen in den Körper hereinglauben lassen, die an sich unglaublich sind, was aber dann eigentlich doch für die Dinge und gegen den Glauben sich ausspricht, was seinerseits die Tat und die Sache retten könnte.

Also ist es hoch an der Zeit, ein Liebeserklärungsbild abzusondern, nämlich: Sollten wir uns näher kommen, was immer das heißen mag, dann wird eine stinkende Taube wie ein Raubvogel über der Stadt kreisen, obwohl es Nacht sein wird und der Vogel unsichtbar, und obwohl in der Nacht keine Tauben fliegen und obwohl, wäre die Taube ein Nachtraubvogel, Nachtraubvögel nicht kreisen. Trotzdem wird man einem Vogel mit allen Sinnen folgen können als einem Nichts an Vogelart, obwohl es nicht der heilige Geist sein wird. Sie werden unter diesen vogelkundlichen Umständen möglicherweise nicht mehr kunstvoll erröten wollen und Ihre Möbel mit deren Möbelbedeutungsabsichten schamlos veräußern können.

SIE In der Dunkelheit würde man mein Bemühen zu erröten ohnehin nicht sehen können. Daß mein Aufenthalt im Abseits unsichtbar bleibt, wird wahrscheinlich an Ihrer hoffentlich weit gediehenen Selbsterziehung liegen.

Oder sagen wir es ganz anders: Einfamilienhäuser werden sich in Marsch setzen und ein Ultimatum stellen. Man wird hastig vorgeben müssen, daß man ja doch Kakteen züchtet und leidenschaftlich gerne über einen Wintergarten verfügte. Ich werde dann im Hochsommer den Swimmingpool auslassen und Ihnen nicht zugetan sein, obwohl Sie anlässlich einer Stadtrundfahrt alle Eichhörnchen ausgerottet haben werden, und obwohl ich deine Endlösungsphantasien reizend und aufregend finden kann.

ER Das ist ein am Boden liegender Gedanke, ein Einfall, der verführt, sich liegend die Zähne zu putzen. Unvorstellbar, was ein Tag trotz allem immer noch anstellen kann mit einem. Gewissermaßen ein Fall von Gebirgsbachwassergeschmack ..., also das schlimmste Hineinschmecken überhaupt, weil alles was Wasser trinkt und alles Lebendige muß Wasser trinken, Sehnsüchte nach reißenden Gebirgsbachwassern leidenschaftlich veredelt.

Gebirgsbachwasser, wissen Sie, Hochgebirge, Hochwasser, natürlicher Rausch, die Verheerung der Armen im Wasser.

SIE Das Nützliche und die Sehnsucht: alles in allem falsch. Das Nutzlose und das Nützliche, das Sehnen und das Süchten, die Küche und das Hochgebirge. Und das Liebesverhältnis schließlich zwischen Nützlichkeit und Sehnsucht ist dann eine Hochgebirgswasserleitung. Ein jedes Gebirge liebt und speist die Nützlichkeit einer Küche. Und in der Abwasch wird alles verwirklicht, vermengt, verstoßen und abgewirkt den Ausguß hinuntergespült. Eine Klärgrube ist also die einzige Erziehungsberechtigte des Gebirges. Ein Gebirge gehört einer jeden Küche. Eine Küche ist immer eine legitime Gebirgsrepräsentantin und schweigt, weil ein jeder Höhenflug auf sein Gefälle angewiesen ist.

ER Zusammen und das Hängen. Forschung für den Totalzusammenhang. Ein solcher ist entweder furchtbar oder tröstet am besten. In Gedanken putze ich auch längst keine Zähne mehr liegend mit einem Sekret aus höchster Höhe ... oder putze Schmutzgeschmack mit Schmutz. Ich trinke also verzweifelt die ausgelöste Zahnpasta und deshalb ein Bier und wegen dem Bier einen Schnaps, und weil der Fusel gar so brennt einen Schluck frisches Wasser aus der Höhe, direkt mit den gespitzten Lippen aus dem Wasserhahn.
Sind Sie jetzt zufrieden?
Ist es genug unübersichtlich übersichtlich?
Ekelt es dich bequem genug?

Das Vehikel tritt nackt, also ohne ER- oder SIEzeichen, und mit Requisitenkiste samt einen Blumenstrauß auf. Ratlos betrachtet es SIE und IHN. SIE zeigt erst auf die Blumen und dann auf sich. Das Vehikel legt die ERattribute an und überreicht IHR den Strauß. Sie betrachtet die Blumen nachlässig und knallt sie auf den Tisch. Das ERvehikel wässert den Blumenstrauß im Waschbecken ein. Es kleidet sich als SIEvehikel und beginnt die Blumen zu essen. ER steht auf, entreißt dem SIEvehikel den Strauß und stopft ihn in den Mülleimer. Das SIEvehikel verwandelt sich in das ERvehikel und stopft mit dem Fuß die Pflanzen wütend noch tiefer in den Eimer. Das Vehikel ab.

ER War das notwendig?

SIE Nein, aber möglich.

ER Sie wissen, daß ich überzeugt bin, daß Sie wissen, daß ich Ihnen niemals Blumen schenken würde, weil ich weiß, daß du für Blumen um alle Farben zu klug bist.

SIE Hätte ich Ihnen ein Blumenbedürfnis vermittelt, du hättest ganze Scheibtruhen voll mit dem Zeug herangekarrt. Du übertreibst immer, indem Sie sich allem mittels Exzeß angliedern. Du bist immer am Ziel, wenn du ordentlich verloren bist.

ER Sie haben recht. Ich halte Sie Ihrem eigenen Selbstvergessen anheimbefriedigt mit einem Bukett aus Orchideen und Gänseblümchen, das Ganze garniert mit Froschschenkel und Suppenschildkröten. In Ihrem duftenden Verlies wären Sie gesessen und hätten an irgend welchen Exotismen genascht. Sie hätten sterben können und man hätte Ihren Tod nicht gerochen. Auch Sie verlören jedwede Orientierung, befriedigte man Ihre leibeigensten Bedürfnisse. Tatsächlich verloren ist man als tatsächlich befriedigter Mensch.

SIE Sie sind widerlich, und vor allem sind Sie so prinzipiell absichtlich widerwärtig. Sie werden an allen falschen Stellen geistvoll und situativ zum Körper, wenn die Situation so überhaupt keine Lust auf Sie hat.

ER Dabei ist längst alles ausgetrunken.

Inzwischen ist es unerträglich hell geworden. Das nackte Vehikel taumelt mit einer angeknipsten Taschenlampe durch die Wohnung.

ER Ich habe recht, es ist unerträglich hell. Weißes Licht ist mein geliebtester Feind.

Plötzlich dunkel.

DRITTE SZENE

Schlafzimmer, abendliche Atmosphäre, man scheint geruht zu haben.

ER sitzt verkehrt auf einem Sessel und wühlt seine Frisur zurecht, SIE hockt auf einem Hocker und schminkt sich reichlich nebensächlich. Es macht keineswegs den Eindruck, als hätte man die Tagesnacht zusammen verbracht.

Das Vehikel liegt im unzerwühlten Bett und spielt mit ER- und SIEattributen.

ER Sie haben eines mit einer ausgezeichneten Ironie erreicht, nämlich daß die Tagesnacht einem Irgendwie entsprochen hat: wie ein Tagestag das ganz automatisch tun muß, ohne die so genannten Sinne in irgendeinen anstehenden Rausch zu treiben. Sie erledigen alles stationär und ruchlos jungfräulich, und du weißt es vor Ihrem Eigenwissen, daß anderntags alles anders sein könnte, im Falle daß es eine andere Seite gibt, die vielleicht immer eintreffen könnte.

SIE Ich weiß, Sie lieben das Unglück, und ich achte Ihre unglaublich unglückliche Kompetenz. Vielleicht wären Sie der einzige Mensch, dem ich beistehen würde, hätte der Revolver bei der Selbsterschießung eine Ladehemmung. Ich verklagte für dich die Erzeugerfirma und fühlte mich gut als Rechtsvertretung gegen die Ihnen zugefügte Hemmung.

ER Ich bleibe bei den Nachteilen. Mein Vorteil bleibt der Haß. Ich gehe spazieren auf der Straße und betrachte meinen Schlachthof. Jedem begegneten Menschen habe ich sein Einschußloch angesehen oder die Stelle, wo er aufzuschneiden gewesen wäre.

Das SIEvehikel verläßt das Bett, zeigt IHM einen Vogel, klopf IHM beinahe zärtlich eine Schulter und verschwindet.

SIE Dein vornehmer Leichenwagen poltert einigermaßen lustvoll über einen Feldweg, der meinige rast durch eine Allee, und das Chassis des meinigen glänzt und spiegelt eine heitere Umgebung so vehement um sich, daß er, der Wagen, nicht mehr wie ein Leichenwagen aussehen muß. Um sich in einer Umgebung spiegeln zu können, weil man sich das Liebste ist, muß man der Umgebung zumindest tütenweise Anerkennung verkaufen als Menschenwärme für eine Art Stillhalteabkommen. Ihr Leichenwagen hingegen ist derweilen zum Stehen gekommen, womöglich ganz zufallssüchtig vor einer kleinen Pestkapelle. Dein Leichenwagen ist staubmäßig abweisend, eigentlich fanatisch. Alles an Ihnen neigt zur Blasphemie, zur Endlösung, eben zum Absoluten. Die Überanstrengung ist dein freundlicher Mittelwert, die Selbsteinäscherung Ihr gehobener Durchschnitt. Du bist bisweilen ein ätzend rührender Dummkopf.

Das nackte Vehikel ist inzwischen aufgetreten und beginnt, sich mit schwarzem Tuch vollkommen einzuwickeln. ER und SIE stehen auf, um es zielstrebig zu verjagen.

ER Sie sind jemand, der seine Handtasche liegen lassen könnte, ohne daß es deine Person aufregen würde, daß Sie etwas Ihre Hände Betreffendes verloren hätten: deswegen sind Sie ein gefährlicher Mensch. Deine dich meinenden Gegenstände finden alleine zu Ihnen zurück. Das ist entsetzlich, weißt du ... furchtbar. Es ist eine Welt, die sich Ihnen nachträgt und dir immer deine Geschichten erzählt ..., nicht einen Schwank über sich, also die Welt, nach der es Sie letzten ... ich weiß nicht: Endes belastet wie einen zuckerfixierten Hungerleider nach der Schaumrolle in der Auslage eines raffinierten Zuckerbäckers. Der Zwischenraum zwischen Ihnen und einem Objekt ist dann trotzdem ein Lachraum, und zwar ein Lachraum, in dem man auch einmal etwas Ernsthaftes sagen darf, damit alles exotisch bleiben kann und unterhaltsam.
Jemand wie du muß der Welt beigebracht haben, langweilig zu sein. Als Dank dafür weiß die Welt, was sie ist, nämlich niederträchtig, unter Umständen exklusiv langweilig und einfach blöde vor allem.

Das ERvehikel macht ein paar Schritte auf die Bühne, über seinen Kopf einen Lorbeerkranz haltend. Schamhaft verschwindet es aber sofort wieder.

SIE Sie kennen meine Formen nicht. Du weißt nicht, wie einfach es ist, so zu sein, wie ich bin. Ich sehe dich, du nimmst mich wahr, das ist der Unterschied. Erzeugten wir Abhängigkeiten, du wärst wahrscheinlich angewiesener auf mich, als ich von dir beachtet werden müßte, und im Notfall würde ich dich wegvergessen können, und du würdest mich auslöschen müssen für dich. Du bist mein blinder Maulwurf, der ein Erdreich unterminiert, dem ich nicht angehören kann, und trotzdem wühlst du für mich herum, einen Augenvogel, einen Raubmenschen, wenn Sie wollen, der sich von Sonnen ernähren würde, gäbe es eßbare Sonnen und könnte man sie aufessen, ohne daß es finster würde. Du frißt das Kleingetier aus dem Naturgeschichtebuch, ich spiele damit, bis es sich zufällig in meinen Rachen verirrt. Sie stecken an mit Ihren Bildern und ich widme Ihnen mein Vogelbild, trotzdem widme ich es dir.

ER Du hast einen Vordergrund. Mich lebt kein einziger der vorderen Gründe, weil sie mich nicht wollen, die Gründe, fürchte ich oder wünsche ich. Alles an meiner mitteilbaren Person erleuchtet sich abartig eigenständig an ihren Rändern, wenn man die eigenen Merkmale, die einem nachgesagt werden, abwirtschaftet, vollkommen abwirtschaftet. Ein Refrain stellt sich erbarmungslos immer wieder ein, er muß nicht gewaltsam immer wieder hergestellt werden. Die Musik ist in sich schuldig. Die Musiker sind unschuldig.

SIE Das haben Sie sehr richtig, allerdings gegen sich, entwickelt. Wenn man zeigen wollte, was sich angeblich selber zeigen will, würde man doch bloß aufzeigen, was dem Sprecher sich ohnehin schon immer herzeigen wollte.
Eine Landschaft müßte jede Landschaft zugleich sein. Sie würden auf mir zu liegen kommen oder ich auf dir, und es würde sich alles zeigen können, wenn uns alles gleichgültig sein wollte.
Wollen Sie, daß uns alles gleichgültig ist?
Was sagen Sie zu einer Gleichgültigkeit, wenn sie dir vorgestellt wird?

ER steht auf und gießt linkisch die Zimmerpflanzen. Das SIEvehikel kommt mit einer Gießkanne und hilft IHM dabei.

ER Es tut mir leid, ich kann Ihre Zeitschrift nicht abonnieren. Sie sehen den Stapel dahinten und also, zu wievielen ich mich schon überreden ließ. Außerdem verreise ich bald auf eine eigentümlich lange Zeit. Und Sie als Zeitschriftenvertreterin wissen ja, wie schwierig es ist, einem Menschen etwas nachzuschicken. Ich leide schließlich permanent an meinen Vorahnungen und an den eigenen Korrekturen dieser Ahnungen, aber ich kann Ihnen selbstverständlich einen Kaffee kochen, wenn Sie noch bleiben wollen.

SIE Es hat mir nichts ausgemacht, Ihnen die Post heraufzubringen, aber Sie sollten die Nummer Ihres Postkastens verdeutlichen, sonst werden Ihre Poststücke auch zukünftig bisweilen in mein Fach geworfen. Im übrigen ist es gescheiter, sich warm zuzudecken als sich zu betrinken.

Das Vehikel probiert vor dem Spiegel ER- und SIEattribute, keines paßt. Es geht nackt in die Küche um ein Messer, kehrt ins Schlafzimmer zurück, setzt sich auf das Bett und beginnt die Haut seiner Unterarme zu ritzen.

ER Man müßte tatsächlich im Bett das Geschirr spülen können. Alle Weltarbeit wäre im Bett zu erledigen, so aber wird bloß gelegentlich gezeugt und meistens geschlafen im Bettzimmer, im Schlafzimmer, im Sterbezimmer.

SIE Seit wir unsere Kinder haben, haben wir der Wirklichkeit unseren Lebenswillen fertigbewiesen. Unsere Kinder legen unsere Eier und wir erzählen einander Gutenachtgeschichten. Wie sollte ich mich als die Ihrige Ehefrau nicht vernachlässigt fühlen, wenn ich weiß, daß du mich einmal nicht vernachlässigt hast. Es ist ein Kampfhubschrauber, der zyklisch über dem Schlafzimmer berserkert und von allem Brauchbaren ablenkt, was in gewissem Sinne nicht existiert.

Das ratlose und nackte Vehikel macht Anstalten, sich mit dem Messer umzubringen, ER springt auf, nimmt ihm das Messer weg und droht ihm mit dem Zeigefinger. Das Vehikel legt sich auf das Bett und spielt mit seinen Zehen.

ER Vielleicht wäre es wirklich lebensgünstiger, wenn man Kinder hätte oder ein Haustier womöglich. Nachkommenschaften und Haustiere verifizieren einen Tagesablauf. Und wenn man verreiste, würde man die einen dem Staat vermachen und die anderen genüßlich umbringen oder wenigstens aussetzen. Ich habe übrigens nächtelang meine Organe, die im Allgemeinen für das Warten zuständig sind, gezwungen, hoffnungslos zu sein, und war trotz meiner Gewalt gegen mich ungezwungen entsetzt, daß du dann viel zu oft tatsächlich nicht gekommen bist.

SIE Immer wenn ich an dich dachte, habe ich so getan, als hätte ich meine Handtasche mit meinem ganzen Schmuck verloren, damit mir meine eigene Wirklichkeit nicht gewaltsam erspart würde. Im übrigen sind es Zeitkapseln, in denen wir uns befinden, also ein Sortiment. Sie und du, ihr seid das, was man

in einem einförmigen Stall auffinden kann, verschieden gut gemästete Einzeltiere, aber lauter Rindvieh. Es ist bloß der Unterschied zwischen Sentiment und Ressentiment ... Ihnen zugeeignet oder auf die imaginäre Schmuckhandtasche zugerichtet. Der Ihrige Wert ist ein Theaterstück, in dem wir uns befinden, in diesem Bruchstück aus Räumen und Körpern. Der meinige Wert ist die Ablenkung von allem, das wollen muß. Und beides muß Ablenkung sein, weil es nichts anderes sein kann, das Theater und die Ablenkung.

Das Vehikel versucht, sich mit einem Kopfpolster zu ersticken. SIE steht auf und nimmt ihm zornig den Polster weg.

ER Jede Eigendummheit hebt sich auf, stellt man sie in die eigene Dummheit. Ich kaufte Ihnen tatsächlich eine Scheibtruhe voll mit deinen idiotischen Küchenblumen, wenn ich sie, die Blumen, in einer Küchendunkelheit verbleichen und verfaulen lassen würde wollen. Die Dunkelheit ist selbstverständlich wieder etwas, was diesen Räumen gehört. Wissen Sie, ich habe diese Räume von meiner Mutter geerbt. Es war ihr vollkommen klar, daß ich unter ihnen zu leiden hätte, unter den Räumen also, und unter Ihnen natürlich, die Sie diese Räume ausnützen.

SIE Sagen wir so: Als mein Mann und ich uns trennten, hat er mir diese Wohneinheit gelassen in der Hoffnung, mich in diesen Räumen hinterlassen zu können. Er hat mich gekrault wie ein Schaf und geflüstert: Das gehört jetzt alles dir. Alles Wahrnehmbare ist nichts als ein endliches Jausenpaket, eine schlecht verborgene Hungerkatastrophe.

ER Die nächste Liebesszene, die Sie erleben werden, mit zweidimensionalem Kuß und televisionärer Umarmung, wird die unsere sein. Sie werden versuchen, sich vorzustellen, daß ich es bin, und du wirst dir vorstellen, daß du es bist. Sie, die Szene, spielt in einem Lastkraftwagen mit einem unheimlich exotischen Kennzeichen. Sie werden den Film sehen können und den Liebesfilm im Film. Der kürzeste Weg zwischen zwei Personenpunkten ist der pornographische Weg.

SIE Ich halte Ihren und deinen Kopf in meinen Händen und in meinen Pfoten, je nachdem: und trotzdem beide mit beidem zugleich. Das genügt.

Das nackte Vehikel riecht an IHR und an IHM und geht ab.

ER Es ist gut, daß du recht hast. Irgendwie haben Sie ein Recht darauf. Warum eigentlich?

SIE Es zeigt sich mir, weil es sich ohnehin zeigen muß. So ist alles mein Manifest.

ER Landschaften? Erzählen Sie mir tiefgründig eine Oberfläche. Ich steuere wie darübergestreut die betreffenden Eingeweide dazu.

SIE Ich weiß nicht, ob ich so etwas wollen will. Ich glaube nicht, alles Gewollte stirbt so ... so ...

ER Wie wir uns, wie es uns auseinanderstirbt.

Dunkelheit.

VIERTE SZENE

Im Vorzimmer, man ist zum Weggehen angezogen, Koffer und Taschen stehen herum.

ER Wollen wir?

SIE Du mit Ihnen ... ihr könnt kein Wirförmiges wollen.

ER Sie wollten nicht.

ER Sie wissen kein Wollen. Sie züchten Nutztiere, die Sie nicht gebrauchen können, aber du kannst sie sehr gut vertreiben, du kannst alles sehr gut davonjagen, deswegen bist du mein Freund: und deswegen hast du weniger Zeit.

Das Vehikel trägt, immer zwischen ER und SIE wechselnd, andauernd Gepäckstücke in das Vorzimmer und wieder zurück in die Zimmer.

Bald tot?

SIE Tot, bald, und du würdest zufrieden sein, wenn du noch zufrieden sein könntest.

ER Es stimmt abermals, ich hasse alles Nützliche, und das unverborgene Unschöne stürzt dann angenehm den Sinn einer Zeit.

SIE Es ist alles schuldlos selber schuld.

ER Du bist tatsächlich mein Vorzimmer. Ich sehe tatsächlich in alle Unmöglichkeiten hinein. Wir gehen jetzt, und wir gehen fort. Purgatorien sind abscheulich. Ich kann sie körperlich nicht mehr gebrauchen, weil der anhängende Lebenszusammenhang ein Ausnützer aller Möglichkeiten sein will. Alles Entschiedene ist für dich eine Fehlgeburt, und niemand treibt umfassender ab: als du. Ich liebe Ihr lebendiges Tötenkönnen und das noch tödlichere Verbergenkönnen derselben Eigenschaft. Ich wünschte, Sie würden mir alles Dumme wünschen ... deine Person betreffend.

SIE Sie müssen nur zugreifen, und du bekommst nichts. Es muß in sich stimmen, dann stimmt es mich, und ich borge mich der betreffenden Stimmung. Alle Personen sind freilich irgendwie niedlich und haben Stimmungslagen und Ablenkungsmöglichkeiten an sich.

ER Ich gehe. Ich gehe immer alle Strecken, Möglichkeiten, die einen verlieren, weil sie als körperlich entdeckte Varianten Möglichkeiten geworden sind.

Das ERvehikel hat das Messer geholt und betreibt, es auf sich richtend, groteske Turnübungen.

Ertüchtigung, wissen Sie, blutige Austreibung des Handhabbaren, natürliche Schmerzen, kleinlicher Abstand.

Sie sind niederträchtig und du bist es nicht, weder nieder noch trüchtig. Aber ich betreibe eben die geringere Zeit, alles Auserwählte wird offensiv sterblich wegen seiner Kostbarkeit, und diesen Zusammenfall nützen Sie schamlos aus gegen ... gegen ... ich weiß nicht. Man kann das gar nicht wissen. Die Zeit, vergessen Sie nicht, wir haben nur noch wenig Raum, wir sind im Vorzimmer.

SIE geht aufs Klo und setzt sich angezogen auf die Muschel wie auf einen Sessel. Das SIEvehikel kommt mit einer Schlagoberstorte und einem Handtuch herein. Es knallt IHM die Torte ins Gesicht. Es soll aussehen wie in einem Stummfilm. Dann wischt es IHM sorgsam mit dem Handtuch den Schlag von Gesicht und Schulter.

SIE Jetzt zeigen Sie das Geheime, das nicht geheim ist, aber eben geheim ist, weil es geheim ist.

ER stürzt ins Bad und wäscht sich Gesicht und Hände. Schließlich trifft man sich im Vorzimmer wieder.

ER So jetzt ist alles fertig, glaube ich, gut zusammengepackt.

SIE Sehen Sie, Sie wollten sich nicht die Hände waschen, und meinetwegen sind Sie trotzdem im Bad verschwunden. Du beobachtest meine Haut über hunderte Kilometer Entfernung hinweg. Du wirst als volles Volumen auf mich warten, bis sich alles erledigt hat, bis es nur mehr dich geben kann. Dann wird es auch mich wieder hauptsächlich geben können, und du wirst dein altes Fleisch an mein altes Fleisch herandenken und wirklich an dich pressen, und ich kann vielleicht tötlich an eine Geschichte glauben, die erst im nachhinein wirklich stattfindet.

ER Sie merken mich vielleicht, weil du mich gesehen hast. Wir gehen nicht und nicht weg. Ich werde auch bleiben, wenn ich weggehe, denke ich. Du wirst richtig weggehen können, weil du überall sein kannst, ohne Geschichte, ohne Person, die du wieder finden können willst. Ich bleibe übrigens freiwillig, wenn ich weggehe.

SIE Mein Hund bewacht ein Haus, das meines sein wird, wenn ich es bewohnen können werde. Sind Sie sicher, daß du bleiben willst? Ich denke nämlich gerade an meinen dampfenden freien Willen.

ER Sie haben meine Willenlosigkeit zu heftig verunsichert, als daß ich an dieser unverdächtigen Stelle nicht vermuten würde, daß ich ohne Krebs oder einen Revolver im Nacken einem Etwas gegenüber verharre, bis es körperhaft wieder sichtbar sein will ... sichtbar, verzeihen Sie, und nicht vielleicht nur wahrnehmbar.

Das Vehikel beginnt wieder Gepäckstücke unschlüssig herumzuschleppen.